

PRESSEMITTEILUNG

IOC/IAKS AWARD in Gold und IPC/IAKS SONDERPREIS 2007

Berlin, den 22..05.2007

Das Olympiastadion Berlin ist vergangene Woche erneut mit einem Preis prämiert worden. Die sanierte und modernisierte Multifunktionsarena wurde mit den einzigen internationalen Architekturpreisen für bereits im Betrieb bewährte Sport- und Freizeitbauten ausgezeichnet: dem IOC/IAKS AWARD 2007 in Gold sowie dem IPC/IAKS SONDERPREIS 2007 für behindertengerechte Sportanlagen.

Großer Sieger des Wettbewerbs neben dem Olympiastadion Berlin ist das Oval Lingotto in Turin: Beide gewannen als einzige eine Goldmedaille sowie den Sonderpreis.

Preis seit 1987 ausgelobt

Dieser Internationale Wettbewerb wird vom IOC in Lausanne und des in Köln ansässigen IAKS ausgelobt und seit 1987 alle zwei Jahre ausgelobt. Der IPC/IAKS SONDERPREIS wird gemeinsam mit dem IPC vergeben.

Die internationale Jury, zusammengesetzt aus Persönlichkeiten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) und der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS), würdigt die Erhaltung der historischen Fassade sowie das elegant strukturierte neue Dach des Olympiastadion Berlin. Vor allem wurde auch die außergewöhnliche Qualität der Sanierung und Modernisierung der Multifunktionsarena gelobt, welche die Auszeichnung mit der Goldmedaille rechtfertigt.



Hannover und Frankfurt bekommen Bronze

Insgesamt reichten 88 Teams von Betreibern und Planern aus 27 Ländern ihre Unterlagen in einer der sechs Kategorien ein. Die Jury prämierte vier Arbeiten mit Gold, vier mit Silber und zwölf mit Bronze. Der IPC/IAKS Sonderpreis wurde an sieben Teilnehmer vergeben. Als weitere deutsche Stadien wurden die AWD-Arena in Hannover und die Commerzbank Arena in Frankfurt mit Bronze prämiert. Zudem erhielt die Commerzbank Arena den IPC/IAKS SONDERPREIS.

Die Preise werden das Architekturbüro gmp - Gerkan, Mark und Partner, Berlin sowie an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung als Träger und den Betreiber, die Olympiastadion Berlin GmbH, gemeinsam vergeben.

Das Olympiastadion Berlin wurde bereits mit dem Preis des Deutschen Stahlbaus 2005, dem Licht Architektur Preis 2005, dem Deutschen Architektur Preis sowie dem Architekturpreis Berlin ausgezeichnet

Pressekontakt:

Christoph Meyer
Leiter Presse & Veranstaltungen
Olympiastadion Berlin GmbH
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Tel: +49 (0)30 306 88 - 116
Fax: +49 (0)30 306 88 - 120
E-Mail: meyer@olympiastadion-berlin.de

